

## **Palliative Praxis – Projekte für alte Menschen**

### **Leitfaden für Bewerber**

In diesem Leitfaden finden Sie weitere Informationen zum Förderprogramm sowie Hinweise zur Bewerbung. Praxisbeispiele aus der bisherigen Förderung finden Sie auf unserer Homepage [www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de) unter Programmbereiche – Perspektive Gesundheit – Palliative Praxis – Förderprogramm „Palliative Praxis – Projekte für alte Menschen“.

### **Ziel des Förderprogramms „Palliative Praxis – Projekte für alte Menschen“**

Ziel unseres Programms ist es, durch die Förderung von innovativen Praxisprojekten die Situation alter Menschen in der letzten Lebensphase zu verbessern.

### **Was fördert die Stiftung?**

Das Spektrum möglicher Aktivitäten und Projekte ist groß. Die Stiftung kann klar definierte und zeitlich begrenzte Vorhaben von einer Dauer von bis zu drei Jahren finanziell unterstützen.

Projekte werden für eine Förderung in Betracht gezogen, wenn sie eine der folgenden Komponenten enthalten:

- Vernetzung und Kooperation mit anderen Institutionen und Trägern - insbesondere mit den für ältere Patienten oder Heimbewohner zuständigen Krankenhäusern, Ärzten und Hospizen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Professionen, die in die palliative Praxis eingebunden sind
- Fokussierung auf die palliative Versorgung dementer Menschen oder älterer Menschen mit Migrationshintergrund
- Ganzheitliche Implementierung von palliativer Versorgung
- Umgang mit ethischen Fragestellungen
- Seelsorge, spirituelle Begleitung und Verabschiedungskultur

Wichtig ist uns bei einer Anfrage auch, dass nicht nur die Gesundheit der Bewohner und Patienten sondern auch die der Pflegekräfte im Blick behalten wird.

Sollten Sie Projektideen haben, die über die genannten Komponenten hinausgehen, zögern Sie nicht, dennoch eine Förderanfrage einzureichen. Wir möchten Sie ermutigen, neue Wege zu gehen und innovative Ideen an uns heranzutragen.

### **Wer kann sich bewerben?**

Das Programm richtet sich an Träger von ambulanten Diensten und Altenhilfeeinrichtungen sowie einzelnen Einrichtungen, Arztpraxen, Krankenhäuser, Hospize, Kommunen und Landkreise.

## Wie kann man sich bewerben?

Um sich zu bewerben, bitten wir Sie zunächst eine dreiseitige, formlose Anfrage einzureichen. Bitte benutzen Sie hierzu nicht unser Anfrage- oder Antragsformular. Die Termine zu denen die Anfragen eingereicht werden können, entnehmen Sie bitte dem Zeitplan auf unserer Homepage.

Bitte gehen Sie in Ihrer Anfrage auf folgende Fragen ein:

- Was hat Sie zu dieser Projektidee bewogen (Ausgangslage)?
- Was ist Ihr Ziel? Was soll sich nach Ende des Projekts verändert haben?
- Wie wollen Sie dieses Ziel erreichen? Welche Maßnahmen ergreifen Sie? Wie setzen Sie diese um? Wie ermöglichen Sie die Umsetzung von Palliativer Praxis?
- Mit welchem finanziellen Rahmen rechnen Sie? Bitte geben Sie auch Eigenmittel an.
- Worin ist Ihr Projekt einzigartig?

## Welche Kosten können nicht gefördert werden?

Nicht gefördert werden:

- feste Personalkosten und Personalfreistellungen,
- Kosten für bauliche Maßnahmen,
- Projekte, die bereits begonnen haben,
- reine Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen.

## Wie läuft der Auswahlprozess ab?

Die erste Stufe des Auswahlverfahrens beginnt mit einer dreiseitigen, formlosen Anfrage, die die oben aufgeführten Fragen beantwortet. Die Anfrage muss per E-Mail oder postalisch bis zum jeweiligen Anfrageschluss in der Stiftung vorliegen. Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte dem Zeitplan auf unserer Homepage. Anfragen die nach dem Anfrageschluss eingehen, können erst in der nächsten Entscheidungsrunde berücksichtigt werden. Bitte benutzen Sie für Ihre Anfrage nicht das Anfrage- oder Antragsformular der Stiftung. Die Anfragen werden von einem unabhängigen Programmbeirat und der Stiftung bewertet. Für gut befundene Projekte werden zur zweiten Stufe des Auswahlverfahrens, einem Projektberatungsworkshop (= Antragsworkshop), in die Robert Bosch Stiftung eingeladen. Die Teilnahme am Workshop ist verpflichtend. Erst dann kann ein ausführlicher Antrag eingereicht werden.

## Kontakt

Robert Bosch Stiftung GmbH, Postfach 100628, 70005 Stuttgart

Frau Julia Hoeter

Projektleiterin Palliative Versorgung

E-Mail:

Tel.: 0711/ 460 84 133

Fax: 0711/ 460 84 10133

julia.hoeter@bosch-stiftung.de

Herr Tobias Nerl

Projektassistent Palliative Versorgung

E-Mail:

Tel.: 0711/ 460 84 132

Fax: 0711/ 460 84 10132

tobias.nerl@bosch-stiftung.de